

Körperarbeit mit dem Klientel der Tagesstätte

Die Arbeit mit dem Körper stellt nach neuesten neurobiologischen Erkenntnissen eine der elementarsten Grundlagen für Veränderungs- und Rehabilitationsprozesse dar. Jedes Streben nach Veränderung braucht eine sichere Basis mit einer neuen Verankerung im Gefühl und Körper, alleine die kognitive Überzeugung reicht nicht aus, um eine stabile Sicherheit zu vermitteln.

Eine nachhaltig erfolgreiche Methode dazu bieten körperorientierte Gruppen.

Sinnliches und körperliches Erleben eröffnet das Wissen um die eigenen, bisher ungenutzten Stärken und all die "hirnstrukturellen und körperanatomischen" Möglichkeiten, um unterstützende und bislang nicht entwickelte Stärken zu erschließen. Die im Körper verankerten Lebenserfahrungen (sogenannte somatische Marker) bilden schon in unserer unbewussten Kindheit die Grundlagen für unser "Ich-Konzept". Darüber entsteht dann unser Selbstbild mit entsprechenden Lebens-/Körper-Haltungen. Genauso sind hier natürlich auch die Erfahrungen in den Körperzellen gespeichert, die die Krankheit mit sich gebracht hat. Das können z.B. tief sitzende Angsterfahrungen oder Kontrollverlust sein. Unser Gehirn ist aber glücklicherweise zeitlebens bereit für neue Wege und bildet neue Synapsen im Gehirn über die verbindende Arbeit mit Körper | Emotionen | Psyche | Persönlichkeit.

In diesem interaktiven Tagesseminar erfahren Sie die fachlichen Hintergründe, die Ressourcen und die verschiedensten Arbeitsweisen dazu am eigenen Körper und können so in der eigenen Haltung nachvollziehen in wie weit in Klientel davon profitieren kann.

Referentin: Uta Schlobohm-Sabin

Trainerin | Coach | Tiefenpsychologische Körpertherapeutin mit Erfahrungswerten aus insgesamt 25 Jahren Arbeit mit psychiatrischen Klientel (klinisch und ambulant). Seit 2009 auch speziell mit der körperorientierten Arbeit in Tagesstätten beschäftigt.

Psychiatrische Klinik Uelzen, An den zehn Eichen 50, 29525 Uelzen

10:00 bis 15:00 Uhr, begrenzt auf 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Preis für Mitglieder des VPTN: 90,00 €, für Nichtmitglieder: 110,00 €